

PRESSEMELDUNG

24. MÄRZ 2016 / 2 SEITEN + 1 SEITE SERVICE

GRABKAPELLE AUF DEM WÜRTTEMBERG: DIE KIRCHENMAUS AMALIE AM 1. APRIL

Grabkapelle auf dem Württemberg

Kinderglück mit Kirchenmaus: Doris Grau und Amalie zeigen die Grabkapelle

Die beliebteste Botschafterin der württembergischen Geschichte ist eine Maus: Die „Kirchenmaus Amalie“ hat in den letzten Jahren schon vielen hundert Kindern die Grabkapelle auf dem Württemberg gezeigt. Am 1. April steht die Führung für junge Besucher ab fünf Jahren zum ersten Mal in dieser Saison auf dem Programm des berühmten Mausoleums in den Weinbergen über dem Neckartal.

MIT DER KIRCHENMAUS IN DIE KAPELLE

Sie hat sie erfunden und sie spielt sie bis heute: Doris Grau, Kapellenverwalterin der Staatlichen Schlösser und Gärten im Ruhestand, hat schon vielen Kindern die Grabkapelle gemeinsam mit der Kirchenmaus Amalie gezeigt. Die Handpuppe erklärt den kleinen Gästen alles – und sie schlüpft dabei in Winkel und Nischen und führt die Kinder durch fast geheime Gänge: ein freundliches kleines Abenteuer für die jüngsten Besucherinnen und Besucher im württembergischen Königsmausoleum.

WAS DIE MAUS ALLES ZEIGT

Die Führung wendet sich an Kinder ab fünf Jahren – und das putzige Tier, das plötzlich aus der Tasche von Doris Grau auftaucht, sorgt für absolute Aufmerksamkeit bei den Gästen. Die Mäuse-Handpuppe kann viel erzählen, denn – so die Geschichte, die es dazu gibt: Sie lebt mit ihrer Mäusefamilie schon sehr lange im Mausoleum von Königin Katharina. Spannend wird es, wenn sie die Kinder direkt unters Dach in die weiße Kuppel der Kapelle führt. Zum Schluss lernen die Kinder noch von der

1/3

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren und entwickeln 59 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2015 besuchten rund 3,8 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg, Staatsanzeiger für Baden-Württemberg GmbH: Telefon +49(0)711.6 66 01-38, f.t.lang@staatsanzeiger.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“/„Pressefotos“).

PRESSEMELDUNG

24. MÄRZ 2016 / 2 SEITEN + 1 SEITE SERVICE

GRABKAPELLE AUF DEM WÜRTTEMBERG: DIE KIRCHENMAUS AMALIE AM 1. APRIL

königlichen Kirchenmaus, wie eine richtige Verbeugung am Königshof geht, und sie dürfen sich ein Andenken an den Kapellenbesuch basteln und mitnehmen.

EINE HANDPUPPE ALS KINDGERECHTER PARTNER BEIM ERZÄHLEN

Doris Grau erzählt, dass sie die Mäusepuppe schon vor Jahren erfunden hat: Damals sei sie auf der Suche nach einem kindgerechten Zugang zur Landesgeschichte gewesen. „Das sind ja keine ganz einfachen Themen“, sagt Grau; immerhin bewegt man sich auf dem Württemberg in einem Mausoleum und obendrein einer russisch-orthodoxen Kirche. „Die Königin von Württemberg stammte aus der Zarenfamilie, daher wurde ihre Grabkapelle als orthodoxe Kirche geweiht – und das ist sie heute noch“, sagt Doris Grau. Die Maus könne Fragen stellen und Dinge entdecken und sie binde die Aufmerksamkeit der Kinder ganz stark. Längst ist der Besuch mit Amalie ein Klassiker: Viele hundert Kinder haben in den letzten Jahren so die Geschichte von Königin Katharina und König Wilhelm von Württemberg kennengelernt.

DIE KAPELLE ALS FAMILIENTRADITION ÜBER DIE GENERATIONEN

Doris Grau ist inzwischen im Ruhestand. Ihren Platz als Verwalterin der Grabkapelle hat ihre Tochter Christiane übernommen. Die Kinderführungen mit der Mäusepuppe macht sie aber nach wie vor gern. „Der Kontakt mit den Kindern ist einfach toll – die sehen und entdecken die Schönheiten der Kapelle nochmal ganz anders, das ist jedes Mal überwältigend“, erklärt Doris Grau und steckt die Mäusepuppe in die Tasche ihrer Jacke.

WWW.SCHLOESSER-UND-GAERTEN.DE

WWW.GRABKAPELLE-ROTENBERG.DE

2/3

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren und entwickeln 59 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2015 besuchten rund 3,8 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg, Staatsanzeiger für Baden-Württemberg GmbH: Telefon +49(0)711.6 66 01-38, f.t.lang@staatsanzeiger.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“/„Pressefotos“).

PRESSEMELDUNG

24. MÄRZ 2016 / 2 SEITEN + 1 SEITE SERVICE

GRABKAPELLE AUF DEM WÜRTTEMBERG: DIE KIRCHENMAUS AMALIE AM 1. APRIL

SERVICE

TERMIN

Freitag, 1. April 2016, 15.00 Uhr

Ist die Katze aus dem Sack, tanzen die Mäuse auf dem Tisch

Sonderführung für Kinder ab 5 Jahren und ihre Familien.

Eine telefonische Anmeldung ist unbedingt erforderlich.

INFORMATIONEN UND ANMELDUNG

Grabkapelle auf dem Württemberg

Württembergstraße 340

70327 Stuttgart

Telefon +49(0)7 11.33 71 49

info@grabkapelle-rotenberg.de

www.grabkapelle-rotenberg.de

TREFFPUNKT

Kasse Grabkapelle

DAUER

Die Sonderführung dauert in der Regel 75 Minuten

PREIS

13,50 € pro Familie

WWW.SCHLOESSER-UND-GAERTEN.DE

WWW.GRABKAPELLE-ROTENBERG.DE

3/3

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren und entwickeln 59 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2015 besuchten rund 3,8 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg, Staatsanzeiger für Baden-Württemberg GmbH: Telefon +49(0)711.6 66 01-38, f.t.lang@staatsanzeiger.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“/„Pressefotos“).